

Presseinformation

8. Januar 2004

20. Hallenfußballturnier des Club Niederösterreich in Tulln

Erlöse kommen wieder sozial Bedürftigen zugute

Mit allen Assen tritt der Club Niederösterreich am Samstag, 10. Jänner, bei seinem 20. Hallenfußballturnier an. Wieder im blau-gelben Dress: Karl Daxbacher, Evgenij Milevskij, Bohdan Masztaler, Toni Pfeffer, Josef Degeorgi, Ewald Gröss, Thomas Janeschitz & Co. Mit Beginn um 9.30 Uhr stehen außer den Gastgebern die Mannschaften von Alcatel Austria, Syscom, Die Niederösterreichische Versicherung, Österreichische Jungarbeiterbewegung, Hypo Niederösterreich, Raiffeisen-Landesbank Niederösterreich-Wien und Flughafen auf dem Parkett.

Ein besonderes Highlight geht um 15 Uhr über die Bühne: Die Damen-Meistermannschaft von SV Toyota Frech Neulengbach tritt gegen eine Prominentenmannschaft des Club Niederösterreich mit Generaldirektor-Stellvertreter Johannes Coreth, Ex-Beach-Volleyballer Oliver Stamm, dem Kabarettisten Mini Bydlinski, Schauspieler Serge Falck, Architekt Werner Zita und Stadtrat Peter Eisenschenk an. Darüber hinaus wird jeweils ein Austrianer aus dem Quartett Karl Daxbacher, Evgenij Milevskij, Toni Pfeffer und Josef Degeorgi das Spiel der Prominenten-Mannschaft „ordnen“.

Der Club Niederösterreich hofft auf zahlreichen Besuch. Nenn gelder und Spenden sowie die Erlöse aus dem Preisschnapsen gehen sozial bedürftigen Familien in Niederösterreich zu, so unter anderem der Parkinson Selbsthilfe Niederösterreich und der ARGE Sozialdienst Mostviertel. Von den bisher eingespielten Erlösen in der Höhe von 923.253 Euro konnten allein bei den bisherigen 19 Hallenfußballturnieren in Tulln 197.000 Euro eingespielt werden.